

Gedenkplatz für Rasengräber auf dem Friedhof in Bessingen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 31. Juli 2016 um 11:27 Uhr

Eine Idee des örtlichen Heimatvereins

Gedenkplatz für Rasengräber auf dem Friedhof in Bessingen

Sonntag 31. Juli 2016 - Bessingen (wbn). Der Verein für Heimatpflege in Bessingen hat eine vorzügliche Idee für eine Ergänzung der immer beliebter werdenden Rasengräber in die Tat umgesetzt.

Es ist ein würdiger Gedenkplatz auf dem Friedhof, der den Angehörigen der Rasengräber einen würdigen Ort bietet, um Blumen, Kränze oder Gestecke für ihre Verstorbenen niederzulegen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Wortlaut der Mitteilung von Andrea Wegener, Pressewartin des Vereines in Bessingen: „Der Wunsch nach pflegeleichten Rasengräbern ist unter der Bevölkerung in den vergangenen Jahren immer stärker geworden. Viele Menschen wünschen sich eine Erd- oder auch Urnenbestattung „unter dem grünen Rasen“, jedoch nicht anonym, damit der Name und ein Ort der Erinnerung nicht gänzlich verschwinden. So haben die Angehörigen noch einen Platz zum trauern, müssen sich aber um die Grabpflege keine Gedanken machen, wenn dies wegen der Entfernung oder aus Zeitgründen nicht möglich ist.

Problematisch ist jedoch das Ablegen von Grabschmuck auf den Rasengräbern, da damit die Durchführung der Pflege dieser Gräber erheblich beeinträchtigt wird. Die Friedhofssatzung des Flecken Coppenbrügge schließt dies auch aus, da sonst die erforderlichen Arbeiten erheblich beeinträchtigt werden.

Als Kompromiss haben die Bessinger jetzt einen Gedenkplatz nahe den Rasengräbern auf dem Friedhof angelegt, der den Angehörigen der Rasengräber einen würdigen Ort bietet, um Blumen, Kränze oder Gestecke für ihre Verstorbenen niederzulegen. Ein wunderschönes Eichen-Holzkreuz, von Philipp Haas aus Bessingen gestaltet und gestiftet, ziert den von Mitgliedern des Heimatvereins hergestellten Gedenkplatz. Ihm gilt neben den anderen helfenden Händen ein ganz besonderer Dank!“